

***Was ist Dicetel und wann wird es angewendet?***

Dicetel ist ein krampflösendes Mittel, das bei Krämpfen und Schmerzen des Darmes sowie bei Blähungen, Verstopfung und Durchfall verwendet wird.

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

***Wann darf Dicetel nicht angewendet werden?***

Dicetel soll bei Allergieanfälligkeit auf einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels nicht eingenommen werden.

Bei Darmverschluss sollte ebenfalls auf Dicetel verzichtet und ein Arzt oder eine Ärztin konsultiert werden.

***Wann ist bei der Einnahme von Dicetel Vorsicht geboten?***

Dieses Arzneimittel ist nur für Erwachsene bestimmt.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose.

Patienten mit der seltenen vererbten Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollten Dicetel nicht einnehmen.

Patienten, die Probleme mit der Speiseröhre haben oder an einem Zwerchfellbruch (Hiatushernie) leiden, sollten die Anwendungsempfehlungen genau befolgen.

Kinder und Jugendliche sollten Dicetel nicht einnehmen, da die Sicherheit bei ihnen nicht geprüft wurde.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker, bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

***Darf Dicetel während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?***

Dicetel sollte während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht eingenommen werden.

***Wie verwenden Sie Dicetel?******Erwachsene***

Die empfohlene Dosierung ist 1 Tablette 3×/täglich bis zu 2 Tabletten 2×/täglich.

Die Filmtablette soll weder gelutscht noch zerkaut, sondern während dem Essen mit genügend Flüssigkeit (z.B. mit einem Glas Wasser) ganz geschluckt werden, um Irritationen der Speiseröhre zu vermeiden.

Die Filmtablette nicht im Liegen oder unmittelbar vor dem Schlafengehen schlucken.

In besonderen Fällen wird der Arzt oder die Ärztin eine andere oder höhere Dosis verschreiben.

***Kinder und Jugendliche***

Es gibt nur begrenzte Erfahrung mit Dicetel bei Kindern und Jugendlichen. Deshalb sollte Dicetel von Kindern und Jugendlichen nicht eingenommen werden.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

***Welche Nebenwirkungen kann Dicetel haben?***

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Dicetel auftreten:

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten, Verdauungsstörungen wie Bauchschmerzen, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Schluckstörungen (Dysphagie), unerwünschte Hautreaktionen wie Juckreiz, Nesselfieber und Hautrötung. Bei nicht korrekter Anwendung kann es zu Beschwerden der Speiseröhre kommen.



In diesen Fällen soll die Dosis von Dicetel nicht eigenmächtig erhöht, sondern der Arzt bzw. die Ärztin um Rat gefragt werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

### ***Was ist ferner zu beachten?***

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP.» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbewahrung bei Raumtemperatur (15–25 °C).

Arzneimittel ausser Reichweite von Kindern aufbewahren!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

### ***Was ist in Dicetel enthalten?***

*Wirkstoff:* 1 Filmtablette enthält 50 mg Pinaveriumbromid.

*Hilfsstoffe:* Lactose sowie andere Hilfsstoffe.

### ***Zulassungsnummer***

46337 (Swissmedic).

### ***Wo erhalten Sie Dicetel? Welche Packungen sind erhältlich?***

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung:

Packungen zu 60 und 120 *Tabletten* zu 50 mg.

### ***Zulassungsinhaberin***

Viatrix Pharma GmbH, 6312 Steinhausen

**Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2012 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.**

